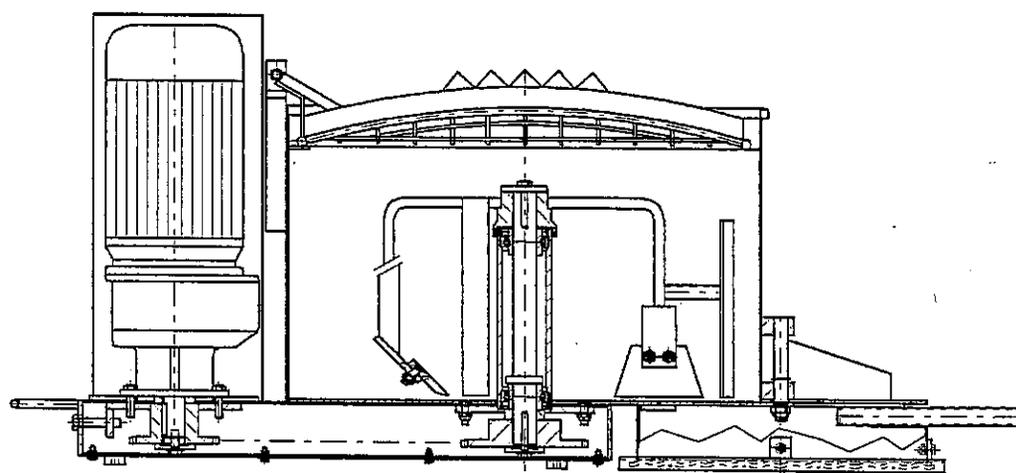


TELLERMISCHER TM 100



Bedienungsanleitung

UELZENER

MASCHINEN GMBH

Wiesenstrasse 18 · D-65843 Sulzbach/Taunus · ☎ +49-(0)6196-584-0 · Fax: +49-(0)6196-71273
e-mail: uelzener@aol.com · www.uelzener-ums.de

UM 1076

VPIDOK1BAITM100-1.BA

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	Seite 3
2. Technische Beschreibung	Seite 4
3. Technische Daten	Seite 4
4. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 5
5. Inbetriebnahme	Seite 6
6. Reinigung des Tellermischers	Seite 6
7. Wartung des Tellermischers	Seite 7

1. VORWORT

Wir bitten Sie, vor Inbetriebnahme Ihres neuen Tellermischers TM 100 die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und sich mit der Handhabung dieser Maschine vertraut zu machen.

Der Tellermischer TM 100 ist für die derzeitige modernste Fertigmörtel-Verarbeitung konstruiert worden. Seine einfache und problemlose Bauweise entspricht dem heutigen technischen Stand der modernen Baumaschinen-Industrie.

Gewissenhafte Pflege und richtige Bedienung gewährleisten eine lange Lebensdauer und stete Einsatzbereitschaft.

Wenn Störungen auftreten oder Sie Ersatzteile bestellen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre PUTZKNECHT-Service-Station, an einen unserer zahlreichen PUTZKNECHT-Händler oder direkt an uns.

Halten Sie die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine bereit. Ergänzend zur Bedienungsanleitung gelten die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften.

Die Garantiekarte, die Ihnen bei der Auslieferung des TELLERMISCHER TM 100 ausgehändigt wurde, senden Sie bitte ausgefüllt unverzüglich an uns ab, damit Sie in den Genuß der Hersteller-Garantie kommen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem UELZENER Produkt.

UELZENER MASCHINEN GMBH
Wiesenstrasse 18
D-65843 Sulzbach am Taunus
Tel. +49-(0)6196-584-0
Fax +49-(0)6196-71273
e-mail: contact@uelzener-ums.de
website: www.uelzener-ums.de

2. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Der Tellermischer TM 100 ist konzipiert für das Mischen von Mörteln jeglicher Art, Feinbeton, kunststoffhaltiger Baustoffe, Kleber, Estriche, feuerfeste Massen etc.

Die chargenweise Verarbeitung erlaubt eine individuelle Mischzeit für das Material. Durch die Form des Mischwerkes wird eine konstante und intensive Mischqualität in kurzer Zeit gewährleistet.

Das Material wird durch das Schutzgitter in den Mischbehälter gegeben. Für die Verarbeitung von Sackware ist auf dem Schutzgitter ein Sackaufreißer angebracht.

Der große Segmentschieber am Mischerboden ermöglicht eine schnelle und nahezu vollständige Entleerung des Mixers.

Zur weiteren Verarbeitung, d.h. Pumpen und Spritzen des fertig gemischten Materials, wird der TELLERMISCHER TM 100 auf die UELZENER-Mörtelpumpe PUTZKNECHT S30 aufgebaut.

Der elektrische Anschluß des Tellermischers erfolgt über ein Kabel mit CEE-Stecker 516/6h an den Schaltkasten des PUTZKNECHT S30.

3. TECHNISCHE DATEN

Antriebsleistung	3 kW
Betriebsspannung	400V/50Hz/3Ph
Stromanschluß	CEE 516/6h; 16A
Mischerdrehzahl	64 U/min
Behältervolumen	ca. 160 l
Nutzvolumen	max. 100 l

4. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Um Ihnen die Arbeit mit dem TELLERMISCHER TM 100 zu erleichtern, wollen wir Ihnen die wichtigsten Sicherheitsregeln nahebringen, damit Sie ohne Gefahr mit der Maschine arbeiten können.

Hinweise für den Betrieb:

1. Der Tellerischer wurde für das Mischen von mineralischen Baustoffen ausgelegt. Die Maschine darf nur bestimmungsgemäß unter Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers betrieben werden.
2. Die Maschine darf nur von geeigneten und zuverlässigen Personen (Geräteführern) bedient werden, die vom Unternehmer bestimmt, in der Bedienung und Wartung der Maschine unterwiesen und mit ihrer Arbeitsweise vertraut sind und diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen haben.
3. Der Tellerischer muß in die Befestigungsschiene auf der PUTZKNECHT S30 eingeschoben sein und mit dem Haltebolzen gegen Verschieben gesichert sein.
4. Der Stromanschluß muß am Schaltkasten der PUTZKNECHT S30 erfolgen.
5. Die Maschine ist außerhalb des Gefahrenbereiches hochgelegener Arbeitsgerüste aufzustellen bzw. gegen herabfallende Gegenstände zu sichern.
6. Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann.
7. Nicht in Auslauföffnung des Mixers greifen!
8. Alle der Sicherheit und Unfallverhütung dienenden Einrichtungen dürfen nicht geändert bzw. entfernt werden und sind ordnungsgemäß zu bedienen. Das Schutzgitter muß bei Inbetriebnahme unbedingt eingebaut sein und die Schraube gesichert sein.
9. Arbeiten an der elektrischen Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

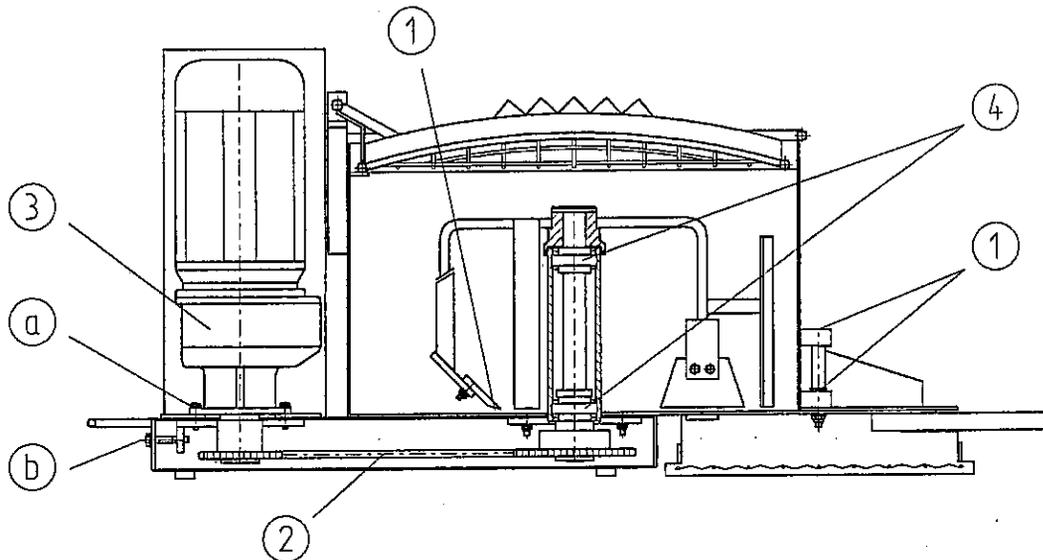
5. INBETRIEBNAHME

1. Tellerischer in Befestigungsschiene auf der PUTZKNECHT S30 schieben und mit Bolzen sichern.
2. Kabel für Mischer an Schaltkasten der PUTZKNECHT S30 anschließen.
3. Hauptschalter der PUTZKNECHT S30 einschalten.
4. Schalter "Tellerischer" am Schaltkasten einschalten.
5. Mischerbehälter mit Trockenmaterial füllen und erforderliches Anmachwasser hinzufügen.
6. Erforderliche Mischzeit abwarten. Konsistenz beobachten.
7. Fertig gemischtes Material bei laufendem Mischwerk durch Öffnen des Auslaßschiebers in den Vorratsbehälter der PUTZKNECHT S30 entleeren.

6. REINIGUNG DES TELLERMISCHERS

1. Vorratsbehälter entleeren.
2. Netzkabel abziehen.
3. Mischerbehälter und Mischwerk mit Wasserstrahl reinigen.

7. WARTUNG DES TELLERMISCHERS TM 100



1) ca. 1 x pro Woche:

- einige Tropfen Öl an die Lager der Welle, damit die Bodenklappe leichtgängig bleibt
- Abstand der Abstreifen zum Boden kontrollieren und ggf. nachstellen

2) Kettenspannung nach den ersten 20 Betriebsstunden kontrollieren und Kette einfetten. Danach Kettenspannung ca. 1 x pro Monat kontrollieren.

Kette spannen:

Schrauben a) etwas lösen und Schrauben b) anziehen.

3) Getriebe:

Das Getriebe ist bei Auslieferung betriebsfertig mit Mineralöl gefüllt.

Ölfüllmenge: 1800 cm³

Viskositätsklasse: ISO VG 220

Ölsorten: siehe Tabelle

Bei Ölverlust nachfüllen.

Ein Ölwechsel wird bei normaler Belastung nach 2 Jahren empfohlen.

4) Die Kugellager sind auf Lebensdauer mit Fett gefüllt.

SCHMIERUNG

Vor Inbetriebnahme und längerem Lagern ist der Verschluss der Entlüftungs-schraube zu entfernen, um einen Überdruck im Getriebe und damit eine Undichtigkeit der Getriebe zu vermeiden.

Getriebe und Getriebemotoren sind bei der Auslieferung betriebsfertig mit Mineralöl befüllt. Diese Erstfüllung entspricht einem Schmierstoff aus der Spalte für die Umgebungstemperatur (normal) der Schmierstofftafel. Für andere Umgebungstemperaturen sind die entsprechenden Schmierstoffe gegen Mehrpreis erhältlich.

Ein Schmierstoffwechsel soll alle 10.000 Betriebsstunden oder nach zwei Jahren durchgeführt werden. Für synthetische Produkte verdoppeln sich diese Fristen bei extremen Betriebsbedingungen, z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, aggressive Umgebung und hohe Temperaturschwankungen sind kürzere Schmierstoffintervalle vorteilhaft. Es ist empfehlenswert, den Schmierstoffwechsel mit gründlicher Reinigung des Getriebes zu verbinden. Die mit Fett gefüllten Wälzlager sind ebenfalls alle 10.000 Betriebsstunden zu reinigen und mit neuem Fett zu versehen. Dabei ist zu beachten, daß der Lagerraum ca. 1/3 mit Fett gefüllt ist.

Bemerkung: Synthetische und mineralische Schmierstoffe dürfen nicht miteinander gemischt werden.

LUBRICATION

Before starting and before storing for a long period, the seal in the vent plug must be removed in order to prevent excessive pressure and oil leaks.

Gear units and geared motors leave the factory ready for operation filled with mineral oil. All units shipped are filled with the lubricant (normal) listed in the ambient temperature column of the following chart. For other ambient temperatures the listed lubricants are available at an additional charge.

The lubricant should be changed every 10,000 service hours or after two years. For synthetic products, the tube should be changed every 20,000 service hours or after four years. In case of extreme operating conditions, e.g. high humidity, aggressive environment and large temperature variations, shorter intervals between changes are recommended. It is advisable to combine the lubricant change with thorough cleaning of the gear unit. The bearings filled with grease must also be cleaned every 10,000 service hours and packed with fresh grease. When doing so ensure that the bearing is packed to about 1/3 with grease.

Note: Synthetic and mineral lubricants must not be mixed.

LUBRIFICATION

Avant la mise en service et lors d'un stockage prolongé, il faut enlever la mèche du bouchon d'évent, pour éviter des fuites dues à une surpression à l'intérieur du réducteur.

Les réducteurs et motoréducteurs sont livrés prêts à fonctionner et remplis de d'huile minérale selon la demande. Ces remplissages d'origine correspondent à un lubrifiant de la colonne >>température ambiante<<(normale) du tableau des lubrifiants. Pour toute autre température ambiante, les lubrifiants indiqués sont précommandés et livrables contre un supplément de prix.

Une vidange doit être réalisée toutes les 10.000 heures ou après 2 ans de fonctionnement. Ces délais sont doublés pour des produits synthétiques. Dans des conditions extrêmes, par exemple: hygrométrie élevée, ambiance agressive, ou variations importantes des températures, des intervalles réduits entre les vidanges sont préférables. Il est recommandé de profiter de la vidange pour faire un nettoyage approfondi du réducteur. Les roulements à rouleaux graissés doivent être nettoyés après 10.000 heures et garnis de graisse neuve. La cage de roulement doit être remplie environ au tiers.

Remarque: Les lubrifiants synthétiques et minéraux ne doivent pas être mélangés.

Getriebeart Type of gearbox Type de réducteur	Schmierstoffart Type of lubricant Type de lubrifiant	Umgebungstemperatur Ambient temperature Température ambiante °C	Viskositätsklasse ISO ISO viscosity class Classe ISO de viscosité	ARAL	BP	Castrol	DEA	Esso	KLOBER LUBRICATION	Mobil	Shell	TRIBOL
Slimradgetriebe Helical Gearboxes	Mineralöl Mineral oil Huile minérale	- 5... 40 (normal)	ISO VG 220	Degol BG 220	Energol GR-XP 220	Alpha SP 220 Alpha MW 220	Deagear DX SAE 65W-90 Falcon CLP 220	Spartan EP 220	Kiüberoil GEM 1-220	Mobilgear 630	Shell Omala Oel 220	Tribol 1100 / 220
Réducteurs à engrenages cylindriques	Mineralöl Mineral oil Huile minérale	- 15... 25	ISO VG 100	Degol BG 100	Energol GR-XP 100	Alpha SP 100 Alpha MW 100	Deagear DX SAE 80W Falcon CLP 150	Spartan EP 100	Kiüberoil GEM 1-100	Mobilgear 629	Shell Omala Oel 100	Tribol 1100 / 100
		* - 50... -15	ISO VG 15	Vitelol 1010	Bartan HV15	Hypspin AWS 15 Hypspin SP 15	Airkraft Hydraulic Oil 15	Univis J 13	Isolux MT 30 rot	Mobil DTE 11 M	Shell Tellus Oel T 15	Tribol 770
Wälzlager Anti friction bearings Roulements à rouleaux	Synthetisches Öl Synthetic Oil Huile synthétique	- 25... 80	ISO VG 220	Degol GS 220	Energol SG-XP 220	Alphasyn T 220 Alphasyn EP220	Polydea PGLP 220	Umlauföl S 220	Kiübersynth GH 6-220	Glygoyle 30	Shell Tivela Oel WB	Tribol 800 / 220
		- 20... 50 (normal)		Aralub FDP 00	Energol FG-00 EP	CLS Grease	Orona GF 1464-00	Fibrax EP 370	Microlobe GB 00	Mobilux 44	Shell Spezial- Getriebeöfett H Shell Grease S. 3655	Molub-Alloy Fett 00
Wälzlager Anti friction bearings Roulements à rouleaux	Fleßfett (Mineralölbasis) Fluid grease (mineral oil base) Graisse fluide (base huile minérale) Synthetisches Fleßfett Synthetic fluid grease Graisse fluide synthétique	- 35... 60		Aralub SKA 00	Energol GSF	Glissando 6833 EP 00		Fließfett S 420	Kiübersynth GE 46-1200	Glygoyle Grease 00	Shell Tivela compound A	Tribol 800 / 1000
		- 30... 60		Aralub HL 3 Aralub HL 2	Energol LS 3 Energol LS 2	LZV - EP	Glissando 30 Glissando 20	Mehrzweckfett Beacon 3 Mehrzweckfett Beacon 2	Centoplex 3 Centoplex 2	Mobilux 3 Mobilux 2	Shell Alvania Fett G3 o. R 3 Shell Alvania Fett G2 o. R 2	Tribol 3030 Tribol 4020/220-2
Wälzlager Anti friction bearings Roulements à rouleaux	Synthetisches Fett Synthetic grease Graisse synthétique	* - 50... 110		Aralub BAB EP2		Glissando FT 3		Uhirex Lotemp EP				Molub-Alloy 3780
		* - 50... 110		Aralub SKL 2		Discor 8 - EP 2		Beacon 325	Isolux Topas NB52	Mobiltemp SHC 32	Aero Shell Grease 16 oder 7	Tribol 4747 / 220 - 2

* Umgebungstemperaturen unterhalb - 30°C und oberhalb ca. 60°C sind in besonderen Fällen einzusetzen.

* With ambient temperatures below - 30°C and above approx. 60°C, shaft sealing rings of a special material quality must be used.

* Lors d'une température ambiante inférieure à - 30°C ou supérieure à environ 60°C, il y a lieu d'utiliser des joints d'étanchéité spéciaux.